

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

04/2017

Dezember 2017 bis Februar 2018

Ausgabe 190



Das Licht ist gekommen, das deine Finsternis hell macht.
Die Herrlichkeit Gottes leuchtet über dir wie die Sonne.
(Jesaja 60,1)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Hirten waren es. Nein, nicht diese Art romantisch lächelnde Typen mit Lämmchen im Arm auf saftiger Wiese. Damals zur Zeit Jesu wurden die Hirten wie der letzte Dreck behandelt. Die Tiere bekamen sie zwar anvertraut, aber wehe eines fehlte, dann hieß es gleich: Habt euch wohl einen kleinen Lammbraten gegönnt, was? Und das fehlende Tier musste dann doppelt bezahlt werden.

Okay, unter den Hirten gab es wirklich finstere Gestalten und der eine oder andere Ganove war auch darunter. Man hielt sie schon auf Abstand. Vorsicht im Umgang mit ihnen war angesagt. Man weiß ja nie! Und klar war auch, wenn man tagelang in den gleichen Klamotten schlief, fing man an zu stinken. Die Hirten waren, weiß Gott, nicht die idealen Schwiegersöhne für die anspruchsvolle Schwiegermutter.

Und so lagerten sie damals auf den Feldern vor Bethlehem. Es ging über den menschlichen Verstand hinaus, warum die Engel ausgerechnet bei ihnen auftauchten. Die Engel hätte man doch eigentlich bei den braven Bürgern und Bürgerinnen, wenn schon nicht in der Machtzentrale in Jerusalem, dann doch vor Ort in Bethlehem erwartet. Doch nichts dergleichen.

Es geschah mitten in der Nacht. Einige der Hirten hatten sich notdürftig in eine zweite Decke eingewickelt, denn es war bitterkalt und Sturm war angesagt. Und dann stand er da - ein Engel doppelt so groß wie David der Vorzeigehirte. Also, der Engel stand plötzlich neben ihnen und leuchtete von innen heraus, unbeschreiblich. Es war „schaurig schön“: Einerseits wagten sie es nicht dorthin zu schauen, wo der Engel stand und andererseits zog es ihre Augen an. Er war so hell, schön und herrlich. Gänsehaut war angesagt. Der Engel sagte ihnen: Der Messias ist geboren und endlich soll Friede sein und dass die Hirten in einen Stall gehen und sich dieses Kind anschauen sollten. Und als ob das mit dem Engel nicht schon reichte, riss plötzlich der Himmel auf und tausende von Gestalten kamen leuchtend herunter und sangen ihr Lied: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden unter den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da standen sie nun die Hirten: Staunend, mit offenen Mündern - eine Horde abgerissener, junger und älterer Männer.

Die Hirten gingen dann noch in die Stadt Bethlehem hinein. Voll war's, denn überall waren fremde Menschen wegen der Volkszählung. Die Hirten besuchten die Eltern und das Kind. Sie haben es sich genau angeschaut. Übrigens, es waren gar keine reichen Leute. Sie waren fast so armselig wie sie. Und sie haben sich mit ihnen gefreut. Einfach so ist es über sie gekommen. Sie haben die Eltern vorher nicht gekannt und trotzdem war ihre Freude groß.

Soweit so gut, aber eines hat keiner von ihnen verstanden: Warum um alles in der Welt haben die Engel eigentlich ausgerechnet sie auserwählt und waren zu ihnen, den Hirten, gekommen: Sie sollten Zeugen des Friedens werden. Ausgerechnet sie, die größten Raufbolde und Radaubröder in und um Judäa? Egal, sie waren dabei und überlegten noch lange hin und her: War es vielleicht doch ein Versehen, dass die Engel sie aussuchten, die Menschen, die keiner groß ernst nimmt. Oder: Sieht Gott doch alles anders?

Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes gutes Jahr 2018!

Ihre

Birgit Wasserbäch, Pfarrerin



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!



Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln

sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8-16**



In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?



Geduldspiel im Advent

Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?



Wohin wollen die verkleideten
Nikoläuse? Ordne die Buchstaben
und du erfährst es.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Verabschiedung von Pfarrerin Michaela Deichl

Es war ein Abschied mit Anlauf. Der Ältestenkreis wie auch die Gemeinde wurden von Michaela Deichl frühzeitig in Kenntnis darüber gesetzt, dass sie sich für die kombinierte Stelle als Pfarrerin der Gemeinde Dilsberg sowie der Leitung des Geistlichen Zentrums Kloster Lobenfeld beworben hatte und dann auch, als die Bewerbung zu ihren Gunsten entschieden wurde.



Und doch hatte es am Ende etwas von dem Gefühl „Plötzlich ist es da“. Die großen Ferien gehen zu Ende und eine Woche später findet bereits der Verabschiedungsgottesdienst statt. Vielleicht hatten wir aber einfach nur die Fakten etwas verdrängt, da es uns als Kreuzgemeinde nicht leicht fiel, eine liebgewonnene, engagierte und vertraute Seelsorgerin ziehen zu lassen.



Das spiegelten auch die sehr persönlichen Worte von Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug im Rahmen des Gottesdienstes wieder. Hier befahl ebenfalls ein Gefühl, nämlich das, dass etwas ganz Besonderes zu Ende gegangen ist.

Dieses Gefühl verstärkte sich aufgrund der Grußworte während des sich anschließenden Empfangs im Gemeindehaus noch weiter.

So würdigte Pfarrer Johannes Brandt von der katholischen Schwestergemeinde St. Bartholomäus insbesondere das ökumenische Zusammenwirken in den letzten 10 Jahren. Fritz Haaß beschrieb die Präsenz und das Engagement für die Aktivitäten im Stadtteil. Petra Erl, Schulpfarrerin der Elisabeth-von-Thaddenschule, hatte neben einem Rückblick auf die gemeinsame Zusammenarbeit den traditionellen



Verabschiedung

Abschiedsgruß der Schule in Form einer Sonnenblume sowie einen Brief des Schulleiters, Dr. Heinz-Martin Döpp mitgebracht, der die Vielzahl an Schnittstellen von Kreuzgemeinde und Schule facettenreich beschrieb und auch das symbolträchtige Einreißen des ehemals trennenden Zaunes nicht ausließ.



Dass Kinderaugen einen Abschied mit all seinen Anforderungen auch an den Neuanfang möglicherweise ganz anders sehen, war mit dem ein oder anderen Schmunzeln und auch herzhaften Lacher den Interviewbeiträgen von Conny Pfander-Liebler für die Fröbelschule sowie Pia Moog und Martin Mühlstädt für die Kindertageseinrichtungen zu entnehmen.

In einem Spontanbeitrag bedankte sich Lisa Peters für das Ferienspaßteam für die stets vorhandene ideelle Unterstützung und hatte als Überraschung das Motto-Shirt der diesjährigen Aktion mitgebracht.

Ein besonderer Moment sollten auch die Worte von Emily für die Crosskids im Rahmen der Rede des Ältestenkreisvorsitzenden Kai Neureuther sein, die spüren ließen, dass da etwas ganz Spezielles und Starkes in der Kreuzgemeinde Wurzeln gezogen hat. Das ein oder andere Tränchen konnte nur schwer unterdrückt werden, als sie mit ihrer Schwester Hannah das Abschiedsgeschenk der Crosskids überreichte.



Die Abschiedsworte des Ältestenkreises sind im Folgenden noch einmal abgedruckt.

„Die Kreuzgemeinde sagt vielen Dank für all die wunderbaren Jahre und wünscht Michaela Deichl Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen, damit es ihr auch an ihrer neuen Wirkungsstätte gelingt, die Menschen mit ihrer Begeisterungsfähigkeit für unser aller gemeinsames Anliegen, unseren christlichen Glauben und unsere christliche Gemeinschaft, zu erreichen.“

Als Zeichen hierfür haben zahlreiche Gemeindemitglieder Dankesworte und Wünsche für Michaela Deichl verfasst, die im Gemeindehaus zunächst während des Empfangs ausgestellt waren und am 8. Oktober im Rahmen des Empfangs zur Einführung als Pfarrerin der Gemeinde Dilsberg vom Ältestenkreis als gebundenes Werk überreicht wurden.

Kai Neureuther



Verabschiedung



Mit „German Doctors“ auf den Philippinen – mit „Interplast“ auf Madagaskar



Bereits zum 2. Mal hatte die Eine-Welt-Gruppe Frau Dr. Gröschel zu einem Vortrag über ihren erneuten Einsatz als Ärztin auf den Philippinen eingeladen. Frau Dr. Gröschel war Anfang dieses Jahres für die Organisation „German Doctors“ auf eigene Kosten zu einem weiteren Hilfseinsatz auf den Philippinen aufgebrochen. Diesmal arbeitete sie hauptsächlich in der Ambulanz eines

Krankenhauses im Norden der Insel Mindanao, wo arme Menschen kostenlose medizinische Versorgung erhalten. So sah sie sich oft mit Erkrankungen bedingt durch unzureichende Ernährung und mangelnde Hygiene konfrontiert. Unter den Patienten waren viele Kinder und ihre Mütter. Sie wurden behandelt, mit Medikamenten versorgt und wo nötig über hygienische Maßnahmen aufgeklärt. An einem Beispiel zeigte Frau Dr. Gröschel, dass, wann immer möglich einheimische Heilpflanzen, wie z.B. der Philippinische Mönchspfeffer eingesetzt werden, aus dessen Blättern eine Salbe vor Ort hergestellt wird, die bei Allergien und Hauterkrankungen gute Erfolge erzielt.



Herr Dr. Gröschel ist Anästhesist und berichtete über seinen letzten Einsatz auf Madagaskar. Wie schon seine Frau verwendete auch er seinen Urlaub, um mit der Hilfsorganisation Interplast medizinische Hilfe zu leisten. In einer neuen Klinik für plastische Chirurgie, die ein italienischer Arzt aufgebaut hat, führte er im Team Operationen durch. Wir sahen ein Foto von einem kleinen Jungen mit einer Kiefer-Gaumenspalte, die erfolgreich operiert werden konnte. Des Weiteren sahen wir Fehlstellungen der Füße, die das Gehen unmöglich machten, die auch erfolgreich operiert werden konnten. Die Operationstechniken erfordern viel Erfahrung und werden oft nur von ausländischen Spezialisten beherrscht. Begleitet wurde er von einem erfahrenen deutschen Anästhesiepfleger. Herr Dr. Gröschel schilderte auch, wie schwierig es gerade in Entwicklungsländern ist, die notwendige Hygiene und Sterilität im OP-Bereich zu gewährleisten.



In entspannter Atmosphäre bei Kaffee, Tee, Laugengebäck und Kuchen diskutierten die Besucher nach diesen informativen Vorträgen mit den beiden Referenten, die als engagierte Ärzte dazu beitragen, in kleinen Schritten für Menschen in Entwicklungsländern eine bessere medizinische Versorgung aufzubauen und ihnen dadurch helfen, in ihren Ländern bessere Lebensperspektiven zu entwickeln. Über etwas mehr Besucher hätten wir uns gefreut.

Kristina Zawatzky

Spendenkontos für beide Organisationen:

German doctors: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20
BIC: BFSWDE33MNZ, Stichwort: Philippinen

Interplast: Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE52550205000008666000
BIC: BFSWDE33MNZ



Ortsjubiläum hilft Nachbarschaftshilfe

Die 1250-Jahr-Feier hatte auch eine positive Auswirkung auf die ökumenische Nachbarschaftshilfe: Die Kollekte beim Ökumenischen Festgottesdienst am 7. Mai wurde an uns weitergeleitet. Ganz herzlichen Dank allen Spendern aus der evangelischen und der katholischen Pfarrgemeinde für diese Unterstützung.

Wir haben uns sehr darüber gefreut und werden das Geld für die doch immer wieder auftretenden Notfälle verwenden.

Für das Leitungsteam der Nachbarschaftshilfe:

Agnes Petschan

**Jubelkonfirmation 2018
für alle, die
1938, 1943, 1948, 1958, 1968 und 1993
konfirmiert wurden**

Am Sonntag, den 18. März 2018 (Judika) feiern wir um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche Wieblingen die Jubelkonfirmation. Ein Gottesdienst mit Segnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und mit Feier des Abendmahls.

Eingeladen sind natürlich auch Partnerinnen und Partner, Familien, Freunde, Mitschülerinnen und Mitschüler und alle, die sonst noch mit uns diesen Tag begehen möchten.

Am Nachmittag findet um 15:00 Uhr ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemein-dehaus neben der Kreuzkirche statt. Weitere Programmpunkte werden noch abge-sprochen.

Eine persönliche Einladung bekommen alle, deren Adressen wir noch haben, bzw. herausgefunden haben. Leider ist dies nur begrenzt möglich. Sollten Sie zu einem dieser Konfirmationsjahrgänge gehören und keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte bei uns.

Auch diejenigen, die damals in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind und jetzt in Wieblingen wohnen und ihr Jubiläum hier begehen möchten, sind will-kommen. Bitte melden Sie sich dazu unbedingt im Pfarrbüro an.

Wir freuen uns darauf, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen diesen Tag zu begehen.

Ausblick...

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder Jubelkonfirmation feiern. Da es immer schwierig ist, alle Adressen herauszufinden, wäre es hilfreich, wenn wir für 2019 aus allen Konfirmationsjahrgängen (Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne und Gna-denkonfirmation) eine/n Ansprechpartner/in hätten. Melden Sie sich bitte im Pfarr-büro. Vielen Dank.

Und zum Vormerken:

Die Jubelkonfirmation 2019 wird am 7. April sein.



Auf diesem Foto sind alle zu sehen, die vor 50 Jahren (1968) bei uns konfirmiert worden sind.

Rückblick des CrossOverChores 2017 – es brodelt in Wieblingen



Mitte Dezember 2016 war unser großes Kooperationsprojekt mit der Thaddenschule: Im Projekt „**Messiah...in the move**“ arbeiteten 150 Schüler, Eltern, Lehrer, Gemeindeglieder und Profimusiker engstens zusammen und brachten eine Tanzperformance zu der Musik von Händels Messias und der Jazzmesse von David Timm auf die Bühne der Kreuzkirche. Es entstand eine große Tanzfläche und ein vier Meter hohes Gerüst für Chor und Orchester, um alle Aktiven unterzubringen. Am Wochenende des 3. Advent standen das Schulorchester „Concerto“, der CrossOverChor, die Tanz-AG erweitert von der kompletten damaligen 10B (inzwischen K2), eine Band und Solisten auf der Bühne. Die ThaddenTechnikCrew sorgte

in unglaublicher Weise für Licht, Video und Ton. Die Performance packte sowohl Zuschauer wie Aktive durch ihre Farbkraft der Synästhesie: Wort, Musik, Klang, Tanz, Farbe, Raum... hier kam alles zusammen. Unter dem Link <http://wieblingerkonzerte.de/messiah-in-the-move.html> sind einige Momente dieses unvergesslichen Projekts zusammengestellt, das auf wunderbare Weise wieder einmal zeigt, was man erreichen kann, wenn man nur kooperiert und Potentiale bündelt. Das Projekt wurde einstudiert von Christine Wiechmann, Ulf Engel, Sanne Walentin, entwickelt und konzipiert von Antje Walter und Johannes Balbach und natürlich den jeweiligen AGs und Ensembles. Mit der finanziellen Unterstützung des Fördervereins Wieblingler Konzerte e.V. der Kreuzgemeinde konnte dieses Event erst möglich gemacht werden. Eine **DVD** dieses unvergessenen Abends kann über den CrossOverChor für 5€ erworben werden.



Doch kaum war der letzte Ton verklungen und die Bänke wieder verschraubt, klopfte das Wieblingler Stadtteiljubiläum „1250 Jahre Wieblingen“ an die Tür und es folgten zahlreiche Veranstaltungen, bei denen der CrossOverChor in besonderer Weise



gefordert war. Im Konzert Anfang Februar 2017 „**Und so klingt Wieblingen**“ in der Aula der Thaddenschule ließen Wieblingler Musiker 1250 Jahre Musikgeschichte lebendig werden, während Walter Petschan in amüsanten Anekdoten durch die Analen Wieblings streifte. Der CrossOverChor inszenierte in Verdis Gefangenchor gemeinsam mit dem Chor Cantamus unter der Leitung von Petra

Stehle die auswandernden Wieblingler Ende des 19. Jahrhunderts. Es war ein vor Abwechslung nur so strotzender Abend, bei dem Wieblingler Musiker inhaltlich wunderbar zusammenarbeiteten und unter Beweis stellten, wieviel kreatives und vor allem musikalisches Potential im Stadtteil steckt.

Währenddessen liefen natürlich schon längst die Vorbereitungen für das **Schulkonzert** am 16. März 2017 am Thadden. „**Look at the world of music**“ war das diesjährige Motto. Der CrossOverChor bereicherte die AG-Landschaft am Thadden mit zwei ungewöhnlichen Stücken: „The race is run“ des Amerikaners Jay Althouse musizierten fünf Cellisten mit dem Chor. Die Verletzlichkeit der Welt wurde so deutlich spürbar und ging unter die Haut. Ziemlich genau das Gegenteil war dann das monumentale „Highland Cathedral“ mit Ernst Merdes am Dudelsack und Ensemble Gegenklang mit 10 Trommeln. Die Thaddenaula bebte förmlich und man konnte vor dem inneren Auge das Vorbeiziehen der schottischen Clans beobachten.

Anfang Mai fand innerhalb des Stadtteiljubiläums dann der große **Open-Air-Gottesdienst im Thaddenpark** statt und wurde (zum Glück für die Chöre!) wegen schlechten Wetters in die Kreuzkirche verlegt. Cantamus und CrossOver bildeten eine freudvolle Sangeseinheit und durchzogen mit ihrer gemeinsamen Musik das Gottesdienstgeschehen, dessen zweifelsfreier Höhepunkt die äußerst humorvolle ökumenische Predigt von Pfarrerin Deichl und Pfarrer Brandt war, die beide aus dem Himmel auf Wieblingen herabblickten, um eine Bestandsaufnahme der letzten 1250 Jahre vorzunehmen.

Ende Juni sang der CrossOverChor ein buntes Kurzprogramm beim **Badischen Chorfest** in Heidelberg. 30 Minuten durften wir in der Heiligeistkirche im Rahmen des **Mosaiks der Chöre** auftreten und hatten daran großen Spaß.

Freud und Leid liegen bekanntlich eng beieinander und so durften wir gemeinsam mit dem PosaunenChor die **Hochzeit von Pfarrerin Michaela Deichl und Ernst**

Merdes musikalisch mitgestalten, bei der Ernst Merdes Dudelsackverbot hatte und sein Lehrer Andreas Hamsch seine Rolle in Highland Cathedral übernahm. Welch ein schönes Fest! Doch nach der Sommerpause galt es im **Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrerin Michaela Deichl** auch musikalisch Lebewohl und Danke zu sagen. Auch dieser Abend war erfüllt von gemeinsamer Musik mit dem PosaunenChor.

Als letzten Event möchten wir berichten vom großen **Tag der Chöre am 07. Oktober**, der das Finale des Stadtteiljubiläums in Wieblingen war. Zwei Jahre lang haben alle Wieblinger Chorleiter einen gemeinsamen Chor-tag mit Wandelkonzerten und einem großen Abschlusskonzert mit Feuerwerk im Thaddenpark geplant. Es war ein famoser Tag: In neun Kurzkonzerten stellten sich alle Wieblinger Chöre (PosaunenChor, Logo-Chor – gemischter Chor an der SRH Wieblingen, Allerweltschor – freier Chor mit internationaler Ausrichtung, NAK-Chor – Chor der Neuapostolen, Cantamus-Chor – kath. Chor, Capella d'accord – Chor der Waldorfschule, MGV Liederkranz, Living Voices – junger Chor des MGV, CrossOverChor – Thadden-Kreuzgemeindechor) vor und musizierten abends mit 240 Sängerinnen und Sängern gemeinsam in der Kreuzkirche. Die Fundamente haben gebebt bei so viel Stimmgewalt und die Kirche war restlos belegt. Wieblingen ist in diesem Festjahr eng zusammengedrückt und hat geschafft, was andere Stadtteile verpasst haben: Gemeinschaft als Chance zu begreifen und den Konkurrenzgedanken außen vor zu lassen! Infrastruktur zu teilen, Nachbarschaft wirklich zu leben! Hoffen wir, dass dieser Geist noch lange über das Stadtteiljubiläum hinaus in Wieblingen weht!

Am **1. Weihnachtsfeiertag** wird der Chor den **Abendgottesdienst** zusammen mit Schuldekanin Dr. Beate Großklaus gestalten und besinnliche Chormusik u.a. der Komponisten Lauridsen und Mishkinis zu Gehör bringen. Die Pläne für nächstes Jahr werden noch nicht verraten...

Mit den besten Wünschen für ein gesundes, kreatives und nachbarschaftliches neues Jahr 2018 grüßt herzlich,

Johannes Balbach, Kantor



Spatzenchor, Kinderkantorei und Blockflötenkreise



Der Spatenchor und die Kinderkantorei 2017 sind zusammengewachsen, eine singstarke Chorgemeinschaft, mit der ich viele neue Lieder einstudieren kann. Die neuen Drittklässler konnten ab September in die Kinderkantorei aufgenommen werden, in den Spatenchor kamen wieder viele neue Kinder, vor allem Zweitklässler, die auch die Kunst des Blockflötenspiels erlernen wollen, Zeit der Veränderung und des Neubeginns.

Im Vordergrund meiner Arbeit im Spatenchor steht die Ausbildung der Kinderstimme, Spiellieder um die Sprachentwicklung zu fördern, immer verbunden mit viel Bewegung und Spaß. Erste Mehrstimmigkeit wird beim Kanonsingen geübt. Manche Kinder sind noch dabei, ihre Stimme zu entdecken, wir „verwandeln uns in Katzen oder Wölfe“, die herzerreißend miauen oder jaulen, fahren „Rutschbahn“ mit der Stimme oder spielen Flüsterpost mit einem bestimmten Ton, der leise weitergegeben wird.

Wir proben nach den Herbstferien die Lieder für den Gottesdienst am ersten Advent, den Auftritt der Kinder auf dem Wieblinger Weihnachtsmarkt, für „Licht und Klang“, einen beschaulichen Abend im Advent und den Familiengottesdienst an Heiligabend.

Um die Umstellung vom Spatenchor in die Kinderkantorei zu erleichtern, hat jedes Kind einen „Paten oder eine Patin“, der oder die die jüngeren Kinder unterstützt. Die Paten sind ältere Kinder, die schon länger in der Kinderkantorei singen. Sie helfen beim Lesen der Noten und auch durch kräftiges Mitsingen beim Erarbeiten der neuen Literatur. Das Liedgut ist oft komplizierter als im Spatenchor, auch anders-





sprachige Texte werden erarbeitet, Zwei- und Dreistimmigkeit geübt und die Probenzeit ist länger.

Hier steht wie im Spatenchor vor allem Stimmbildung auf meinem Plan, buntes Liedgut auch aus anderen Ländern, alte und neue Volkslieder, Schlager und Lieder aus verschiedenen Kindermusicals.

Das Mitwirken bei den Gottesdiensten ist selbstverständlich und somit ist auch der Umgang mit dem EG, dem evangelischen Gesangbuch, ein regelmäßiger Bestandteil

unserer Probenarbeit. In der Vorweihnachtszeit singen wir Adventslieder und Weihnachtslieder sowohl geistlichen als auch weltlichen Inhalts.

Mit dem Ergebnis der fortlaufenden Proben bin ich zufrieden, die Kinderkantorei besteht aus einer stabilen Gruppe singfreudiger Kinder.

Interessierte Eltern nutzen die Möglichkeit, telefonisch oder vor bzw. nach den Proben Fragen zu stellen, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen. Inhaltlich informieren wir gerne über unsere Arbeit, über den Förderverein Wieblinger Konzerte, können dabei neue aktive Mitglieder begrüßen und zu den attraktiven Veranstaltungen einladen.



Dabei bin ich sehr froh, dass unsere Elternvertreterin und Kirchenälteste Frau Adelheid Ewald meistens anwesend ist und die Fragen direkt beantworten kann.

Neue Young Voices

Seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es wieder eine kleine Gruppe singfreudiger Jugendlicher, die aus der Kinderkantorei entwachsen sind und gerne anspruchsvollere Literatur singen wollen.



Rückblick

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres fand am 16. September 2017 um 9:15 Uhr, der Einschulungsgottesdienst für die neuen Erstklässler in der katholischen Kirche unter Mitwirkung des Spatenchores statt. Einige unserer „Spatzen“ konnten wir als stolze neue Erstklässler erleben.



„Abschied heißt, was Neues kommt“

Wir nahmen in einem feierlichen Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde Abschied von Michaela Deichl, mit Dankbarkeit für die vielen gemeinsam verbrachten Stunden, für fröhliche Gottesdienste, tolle Krippenspiele aus ihrer Feder, die dann alljährlich an Heilig Abend aufgeführt worden sind.

Über viele Jahre konnten meine und die Beziehung der Kinder, beginnend mit dem Kindergarten über die Grundschule bis zur weiterführenden Schule, zu ihr wachsen. Pfarrerin Michaela Deichl wünschte sich als Solostück: „Gott wird helfen, verlier nicht den Mut, er will, dass Du ihm vertraust!“ Wir haben ihr diesen Wunsch gerne erfüllt und wollen uns von dem Text des Lieds auch für die zukünftige Kinderchorarbeit inspirieren lassen.

In einem unserer letzten Musicals „Der kleine Tag“ haben wir gesungen: „Abschied heißt, was Neues kommt, denn anderswo gibt’s ein Hallo. Etwas Neues kommt, etwas Anderes, etwas Neues zum Freu’n!“

Darauf vertraue ich, bin auf der einen Seite traurig über diesen Abschied und auf der anderen Seite offen für eine Veränderung und den Aufbau einer neuen Beziehung zur Nachfolgerin oder zum Nachfolger von Michaela Deichl.

Am 22. Oktober 2017 fand in der Heiliggeistkirche ein Kinderchortag statt. Da waren wir mit vielen Kindern und Jugendlichen dabei. Mit dem Neuenheimer Kinderchor zusammen sangen wir zuvor einstudierte Lieder und waren bei der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes mit hervorragenden Instrumen-





talisten unter der Leitung von Beate Rux-Voss beteiligt. Unsere Kinder und die Jugendlichen nahmen auch an den Workshops und Gesprächskreisen teil, Adelheid Ewald war im Gottesdienst als Kirchenälteste und Elternvertreterin bei der feierlichen Salbung der Kinder und Eltern beteiligt.

Zum gemeinsamen Gottesdienst um die Mittagszeit

kamen viele Eltern und Geschwister, Freunde und Bekannte der Kinder und blieben dann auch zum Festmahl in der Kirche (siehe Pressebericht). Ich bin begeistert von dem Angebot des evangelischen Kinder- und Jugendwerks und freue mich, dass so viele Kinder und Jugendliche teilgenommen haben.

Ausblick

Im Mittelpunkt unserer Arbeit im neuen Schuljahr 2017/2018 stehen die Mitgestaltung von unterschiedlichen Gottesdiensten und die Auswahl und Vorbereitung eines neuen Musicals.

Der nächste gemeinsame **Auftritt** für alle ist im Gottesdienst zum ersten Advent mit Schulpfarrerinnen Petra Erl am **3. Dezember 2017 um 10:00 Uhr** in der Kreuzkirche.

Am **12. Dezember** sind der **Spatzenchor und der Blockflötenspiellkreis** bei der Gestaltung des Adventsabends „Licht und Klang“ mit Schulkantor Johannes Balbach und mir beteiligt.

Am **24. Dezember um 15:00 Uhr** singen und spielen **Kinder des Spatzenchors, der Kinderkantorei und Young Voices** mit Herrn Pfarrer Oliver Tag, der den Gottesdienst mit uns feiern wird. Einige Jugendliche schreiben ein Krippenspiel, wollen in die Fußstapfen von Pfarrerin Michaela Deichl treten.....wir sind gespannt!

Junge Instrumentalisten stellen sich vor

am **Samstag, 9. Dezember 2017 um 11:00 Uhr**

Der Eintritt zu diesem Konzert, das der Förderverein speziell für ein junges Publikum anbietet, ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Eine Aufnahme in den Spatzenchor, in die Kinderkantorei oder in die Young Voices ist nach persönlicher Absprache mit mir möglich, Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Seit dem 15. September 2017 findet **freitags um 14:15 Uhr** ein **neuer Anfängerkurs für Sopranblockflöten** statt. Sieben ZweitklässlerInnen nehmen teil und sind eifrig dabei, Töne zu lernen und erste Lieder auszuprobieren.

Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, eventuell schon Blockflöte spielen, sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Die **fortgeschrittenen Spielerinnen und Spieler** treffen sich um **15:45 Uhr**, die Älteren unterstützen die Jüngeren, eine tolle Gruppe entsteht. Auch im Blockflötenspielkreis für Fortgeschrittene ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir jederzeit möglich.

Spatzenchor

freitags 15:00 Uhr – 15:45 Uhr

Vorschulkinder und Kinder der ersten und zweiten Klasse

Kinderkantorei

freitags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Kinder ab der dritten Klasse

Young Voices

freitags 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Jugendliche ab dem 5. Schuljahr

Interessierte Sänger und Sängerinnen sind bei uns herzlich willkommen.

Kathrin Kirn-Rodegast

Heidelberger Kinderkirchentag am 22.10.2017 in der Heiliggeistkirche

Wenn die Kirche voller Kinder ist, wenn eine Hüpfburg in der Kirche steht, wenn Luftballons durch die Luft fliegen, wenn festlich gedeckte Tafeln aufgebaut sind... dann ist Heidelberger Kinderkirchentag. 140 Kinder und ihre Eltern sind am 22. Oktober in die Heiliggeistkirche gekommen. Alle zwei Jahre findet diese Aktion der Heidelberger Kindergottesdienste statt. Das Evangelische Kinder- und Jugendwerk organisiert die Veranstaltung. Und gerade im Reformationsjahr fand sie nun ganz bewusst ökumenisch in Zusammenarbeit mit der katholischen Stadtkirche statt.

Um 10 Uhr strömten die Kinder in die Kirche. Zum Ankommen lud eine Spielstraße mit Spielen „wie zu Luthers Zeiten“ zum Spielen ein. Bei der Begrüßung trat Martin Luther auf und hat die Kinder eingeladen, ihre eigenen Thesen für heute zu formulieren. In 12 Kleingruppen haben die Kinder dann diskutiert und sich miteinander Gedanken über das Motto gemacht. Ihre eigenen Thesen haben sie später beim Familiengottesdienst präsentiert. Doch vorher gab es noch eine Vielfalt von Workshops, bei denen die Kinder nach ihren Interessen eine Wahl treffen konnten und ihre Fähigkeiten entdecken konnten. Von Akrobatik mit Zirkuspeter über Geheimschrift, Lutherrose basteln und Salbe herstellen bis zu einem Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter-Jugend gab es ganz verschiedene Angebote.

Zum anschließenden Familiengottesdienst kamen dann auch die Eltern dazu. Jugendpfarrerin Sabine Hannak und Pastoralreferentin Monika Attipoe führten durch den Gottesdienst. Die Kinderchöre der Kreuzgemeinde und der Johannesgemeinde bereicherten den Gottesdienst musikalisch. Bei einer Salbung im großen Kreis in der Kirche wurden Kinder und Erwachsene mit Gottes Segen gestärkt.

Eine Stärkung war auch das gemeinsame Mittagessen an den langen Tafeln im Kirchenschiff. Damit ging ein großartiger und schöner Kinderkirchentag in der Heiliggeistkirche zuende.



Tobias Bade

Wir waren dabei!



Mitmachen! Bundesweite Aktion am Reformationstag

Anlässlich des 500. Reformationsjubiläums (1517–2017) spielen pünktlich am 31.10.2017, um 15.17 Uhr Posaunenchöre in ganz Deutschland „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Es wäre super, wenn mehr als 1517 Posaunenchöre bei dieser Aktion mitmachen würden!



Der PosaunenChor spielte am Reformationstag um 15:17 Uhr den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ und andere Lutherlieder auf dem Wieblinger Rathausplatz.

Und viele haben uns zugehört!



Dezember

Sonntag, 03.12.2017

1. Advent
10:00 Uhr Gottesdienst
für Groß und Klein
mit KiGo für 1-6-jährige
PfarrerIn Erl
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Montag, 04.12.2017

19:30 Uhr Taizé-Andacht
in der Thaddenkapelle

Sonntag, 10.12.2017

2. Advent
09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrer i.R. Mentz
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer i.R. Mentz
Kirchencafé

Dienstag, 12.12.2017

18:00 Uhr Licht und Klang
von Kirche zu Kirche

Sonntag, 17.12.2017

3. Advent
10:00 Uhr Liedgottesdienst
und KiGo
Mitwirkung: PosaunenChor
PfarrerIn Zweygart-Pérez
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Mittwoch, 20.12.2017

18:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
der Thaddenschule

Donnerstag, 21.12.2017

08:15 Uhr Weihnachtsgottesdienst
der Fröbelschule

Sonntag, 24.12.2017

4. Advent
Heiligabend
15:00 Uhr Gottesdienst mit
Krippenspiel
Mitwirkung: Kinderchöre
Prädikant Tag
16:00 Uhr Der PosaunenChor
musiziert auf dem
alten Friedhof
17:00 Uhr Christvesper
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrer Dr. Liedke

Montag, 25.12.2017

1. Weihnachtstag
18:00 Uhr Gottesdienst
Mitwirkung: CrossOverChor
PfarrerIn Dr. Großklaus

Dienstag, 26.12.2017

2. Weihnachtstag
09:00 Uhr Gottesdienst
auf dem Grenzhof
Pfarrer i.R. Mentz
10:00 Uhr Musikalischer Mitmach-
Gottesdienst für Jung und
Alt mit Abendmahl
(Intinctio)
Pfarrer i.R. Mentz

Sonntag, 31.12.2017

Altjahresabend
18:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch/Wein)
PfarrerIn Wolf

Termine und Gottesdienste

Januar 2018

Gottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 07.01.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Richard

Montag, 08.01.2018

19:30 Uhr Taizé-Andacht
in der Thaddenkapelle

Sonntag, 14.01.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Garleff
Kirchencafé

Sonntag, 21.01.2018

10:00 Uhr Gottesdienst und KiGo
Pfarrer Schärr
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 28.01.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Großklaus
Kirchencafé

Februar

Sonntag, 04.02.2018

09:00 Uhr Gottesdienst
auf dem Grenzhof
Pfarrer i.R. von Seyfried

10:00 Uhr Gottesdienst und KiGo
Pfarrer i.R. von Seyfried

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Montag, 05.02.2018

19:30 Uhr Taizé-Andacht
in der Thaddenkapelle

Sonntag, 11.02.2018

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Prädikant Dr. Block

Sonntag, 18.02.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Niroomand

Sonntag, 25.02.2018

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Intinctio)
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrer Dr. Ulrichs
Kirchencafé



--- Änderungen vorbehalten ---

Licht & Klang von Kirche zu Kirche

Dienstag, 12.12.17 18:00

Herzliche Einladung an alle Kinder & Eltern zur
Adventswanderung von der Kreuzkirche
zur Thaddenkapelle

Sehr gerne könnt ihr eure Laternen mitbringen!
Musikalisch begleiten uns der Spatenchor und
die Blockflöten der Kreuzgemeinde.

Kommt mit uns auf einen Weg
mit Kerzenschein, einer Geschichte...
...und wunderbarer Musik!
Wir starten in der Kreuzkirche!

Auf Euch freuen sich Kathrin Kirn-Rodegast
und Johannes Balbach



Weihnachten / Silvester 2017

Sonntag, 24. Dezember

4. Advent/Heiligabend

- 15:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
Mitwirkung: Kinderchöre
Prädikant Tag
- 16:00 Uhr Der PosaunenChor musiziert auf dem alten Friedhof und
der Gesangsverein auf dem neuen Friedhof.
- 17:00 Uhr Christvesper mit viel Gesang und Predigt
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrer Dr. Liedke
- Anschließend Choralblasen vor der Kirche

Montag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag

- 18:00 Uhr Abendgottesdienst „Ubi caritas - Wo die Liebe wohnt“
Mitwirkung: CrossOverChor
Pfarrer Dr. Großklaus

Dienstag, 26. Dezember

2. Weihnachtstag

- 9:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrer i.R. Mentz
- 10:00 Uhr Musikalischer Mitmachgottesdienst für Jung und Alt mit
Abendmahl (Intinctio)
Pfarrer i.R. Mentz

Sonntag, 31. Dezember

Silvester

- 18:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch/Wein)
Pfarrer Dr. Wolf
- 21:00 Uhr Festliches Konzert zum Jahresausklang mit „Mannheimer
Blech“

Der PosaunenChor in der Advents- und Weihnachtszeit

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit den PosaunenChor mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik zu erleben.

Der erste Termin steht kurz bevor:

Am **Samstag, den 02.12.** spielt der PosaunenChor um **15:00 Uhr** auf dem **Grenz-
höfer Weihnachtsmarkt**. Anschließend geht es um 17 Uhr zur Eröffnung des Wieb-
linger Weihnachtsmarktes.

Am **Sonntag, den 10.12. (2. Advent)** sind die PosaunenChöre des Bezirks Heidelberg in Krankenhäusern und Pflegeheimen unterwegs um für die Kranken, Senioren und auch für das Pflegepersonal Weihnachtslieder erklingen zu lassen.



Am **Sonntag, den 17.12. (3. Advent)** gestaltet der PosaunenChor um **10:00 Uhr** zusammen mit Pfarrerin Siegrid Zeygart-Pérez und Kantor Johannes Balbach einen **Liedgottesdienst** in der Kreuzkirche.



PosaunenChor

Beim „**Wintermärchenabend**“ auf dem **Grenzhof** umrahmen wir am **Samstag, den 23.12. ab 18:00 Uhr** in idyllischer Atmosphäre einen festlichen Abend im dortigen Hotel.



An **Heiligabend** treffen sich um **14:30 Uhr** unsere Bläserinnen und Bläser mit dem Posaunenchor der Luthergemeinde in der **Halle des Hauptbahnhofes** um die Reisenden auf Weihnachten einzustimmen.



Um **16:00 Uhr** gedenken wir auf dem **alten Friedhof** der Verstorbenen.

Weiter geht es um **17:00 Uhr** in der **Kreuzkirche**. Dort feiern wir zusammen mit Pfarrer Dr. Gerhard Liedke und Kantor Johannes Balbach die „Christvesper“. **Anschließend** verabschieden wir die Gottesdienstbesucher mit einigen **Weihnachtsliedern** in die heimischen Weihnachtsfeiern.



Wir wünschen allen eine besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit und hoffen, Sie bei einigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Petra Rink



An Silvester, dem **31. Dezember 2017 um 21:00 Uhr** wird das
Ensemble **Mannheimer Blech**
in der Wieblinger Kreuzkirche ein festliches Konzert zum Jahresausklang geben.

Dabei werden die jungen Blechbläserinnen und Blechbläser ein abwechslungsreiches Programm vom Frühbarock bis zu populären modernen Arrangements darbieten. Neben alter Musik von Giovanni Gabrieli und Georg Friedrich Händel werden beschwingte Walzer und Märsche von Johann Strauß und Julius Fucik erklingen. Auch Ragtime- und Tango-Kompositionen werden die Musiker unter der bewährten Leitung von Prof. Ehrhard Wetz, der das Konzert auch moderieren wird, zum Besten geben.

Dieses Konzert hat in der evangelischen Kreuzkirche Wieblingen bereits Tradition, denn es findet seit 2009 immer im Zwei-Jahresabstand in diesem Jahr schon zum fünften Mal statt.

Dabei wird die seit langem bestehende fruchtbare Zusammenarbeit des Wieblinger PosaunenChors mit Mannheimer Blech und seinem Leiter Ehrhard Wetz fortgesetzt.

Das 2001 von Ehrhard Wetz gegründete Ensemble Mannheimer Blech, bestehend aus Absolventen und Studierenden der Mannheimer Musikhochschule, tritt regelmäßig im Rahmen von Hochschulkonzerten (z. B. beim Heidelberger Kammermusikfestival) und darüber hinaus bei Kammermusikreihen, Festivals, Open Air-Veranstaltungen oder Kirchenkonzerten auf und begeistert dabei sein Publikum. Über die zahlreichen Konzerte innerhalb Deutschlands hinaus gastiert das Ensemble auch immer wieder erfolgreich im Ausland, Tourneen führten bisher in mehrere europäische Länder, nach Kanada und China. Für 2018 ist im Februar/März die nächste Reise nach China mit Konzerten in großen Konzertsälen u. a. in Peking und Shanghai geplant.

Der Leiter des Ensembles, **Prof. Ehrhard Wetz**, studierte an der Mannheimer Musikhochschule und machte zunächst Karriere als Soloposaunist in renommierten Orchestern: Staatsoper Stuttgart, Sinfonieorchester des Norddeutschen Rundfunks Hamburg, Bayreuther Festspielorchester. Im Jahr 1996 berief ihn die Musikhochschule Lübeck auf eine Professur für Posaune, vier Jahre später kehrte er an die Mannheimer Hochschule als Posaunenprofessor zurück. Dort unterrichtet er, als Nachfolger seines ehemaligen Lehrers Prof. Paul Schreckenberger, eine große Posaunenklasse und widmet sich mit intensivem Einsatz der Kammermusik für Blechbläser. Seit 2010 bekleidet an der Musikhochschule Mannheim das Amt des Vizepräsidenten.

Das festliche Silvesterkonzert 2017 mit Mannheimer Blech in der Wieblinger Kreuzkirche beginnt um 21:00 Uhr und wird – ohne Pause - bis 22:30 Uhr dauern, der Eintritt kostet 15,- €.

Ehrhard Wetz





Auch in diesem Jahr findet wieder ein **Lebendiger Adventskalender** in Wieblingen in der Zeit vom **01. - 23. Dezember 2017** statt.

An jedem Tag gestalten unterschiedliche Personen oder Gruppen in Häusern, Höfen, Gärten und auf öffentlichen Plätzen eine kurze Besinnung mit Musik, Singen von Adventsliedern, Bibeltexten und Kurzgeschichten.

Anschließend können die Gäste bei einem heißen Getränk noch miteinander ins Gespräch kommen.

Beginn ist jeweils 18:00 Uhr. Die Liste mit den jeweiligen Gastgebern wird in der katholischen und evangelischen Kirche ausgehängt und Flyer werden verteilt.

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich, Sie an den unterschiedlich gestalteten Abenden begrüßen zu dürfen.

Sterne für die Wieblinger Mahlzeit

mittlerweile schon fast eine Tradition

Liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr bieten wir an den **3 Adventsonntagen** selbstgebastelte Sterne zum Verkauf an, damit die „Haushaltskasse“ der „Wieblinger Mahlzeit“ aufgefüllt werden kann.

Unsere zahlreichen bedürftigen Gäste, die wir jeden zweiten Samstag im Monat in unserem Gemeindehaus bekochen, sind für das Angebot der Kreuzgemeinde dankbar.

Deshalb freuen wir uns, wenn viele Menschen nach dem Gottesdienst noch Zeit finden, durch den Kauf eines Sternes unser Projekt zu unterstützen.



**03.12.2017 Gottesdienst für Groß und Klein
(mit Kindergottesdienst für 1-6-Jährige)**
17.12.2017 Kindergottesdienst
21.01.2018 Kindergottesdienst
04.02.2018 Kindergottesdienst





Herzliche Einladung zur neuen Wieblinger Konzertreihe 2018: „Musik zwischen den Türmen“

2018 finden wieder zahlreiche Veranstaltungen zwischen den Türmen Wieblings statt. Als Kooperation zwischen Thadden und Kreuzgemeinde sollen diese Konzerte alle in gemeinsamem Rahmen stattfinden, unabhängig, ob in der Kreuzkirche, dem Gemeindehaus, der Thaddenkapelle oder der alten katholischen Kirche.

Auf der Homepage www.musik-zwischen-den-tuermen.de und demnächst auch auf Flyern finden sie alle Konzerte mit Detailinformationen zu den Ensembles, den Konzertprogrammen, Eintrittspreisen und vieles mehr!

Die ersten Termine 2018 seien Ihnen hier schon einmal herzlich empfohlen:

Sonntag, 07. Januar 2018 um 17:00 Uhr Ev. Kreuzkirche Wieblingen: J.S.Bach „Weihnachtsoratorium Teil 4-6“

SAP-Chor mit dem Vokalensemble Sinsheim & Karlsruher Barockorchester unter der Leitung von Hans Josef Overmann

Solisten: Carolin Samuelis-Overmann, Sopran / Claudia Hügel, Alt /

Thorsten Gedank, Tenor / Sören Lätsch, Bass

Karten zu 15€ / 10€ an der Abendkasse

Samstag, 20. Januar 2018 um 19:00 Uhr Gemeindehaus der Kreuzkirche Wieblingen:

„Eine Deutschlandreise“

mit dem Chor NoNames unter der Leitung von Dieter Scheithe

Sonntag, 25. Februar 2018 um 17:00 Uhr Gemeindehaus der Kreuzkirche Wieblingen:

Literarisches Klavierkonzert „Liszt, Chopin...“

Burkhard Engel, Rezitation (Cantaton-Theater Erbach)

Martin Engel, Piano

Karten zu 10€ / 7€ an der Abendkasse

Sonntag, 15. April 2018 um 17:00 Uhr Ev. Kreuzkirche Wieblingen:

Konzert der Edinger Chöre

unter der Leitung von Dietrich Edinger

Freitag, 04. Mai 2018 ab 19:30 Uhr Schlosskapelle Wieblingen:

Lange Konzernacht der Thaddenschüler

Freitag, 15. Juni 2018 ab 19:30 Uhr Schlosskapelle Wieblingen:

Konzernacht des Thaddenkollegiums

Herzliche Einladung schon jetzt zu diesen unterschiedlichen Konzerten, die vom klassischen Liederabend bis zum poppigen Chorkonzert reichen.

Kantor Johannes Balbach,

künstl. Leitung der Konzertreihe

Wir laden ein zu den Taizé – Andachten



04. Dezember 2017

08. Januar 2018

05. Februar 2018

05. März 2018

09. April 2018

Die Andachten finden immer **montags** um **19:30 Uhr**
in der Kapelle der Elisabeth-von-Thadden-Schule statt.

Ihr Taizé - Vorbereitungskreis

!!! Die Sternsinger kommen !!!

Bei ihren Besuchen bitten die Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinder und Jugendliche in den armen Ländern unserer Erde. In vielen Projekten soll es Kindern auf allen Kontinenten ermöglicht werden, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, in die Schule zu gehen und eine Ausbildung zu erhalten.

Das Leitwort der Sternsinger Aktion 2018 lautet:

„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“

Unsere Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme und Ihre Spende.

Die Wieblinger Sternsinger werden am

Freitag 05.01., Samstag 06.01. und Sonntag 07.01.2018

nachmittags unterwegs sein.

Wichtiger Hinweis:

In diesem Jahr werden die Sternsinger pro Tag immer nur in einem Gebiet unterwegs sein. Dazu wurde Wieblingen in drei Bereiche unterteilt. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, prüfen Sie bitte anhand der Karte an welchem Tag die Sternsinger in Ihrer Straße unterwegs sind.

Falls Sie bereits im letzten Jahr mitgeteilt haben, dass Sie einen jährlichen Besuch der Sternsinger wünschen, brauchen Sie sich nicht erneut anzumelden. Sonst füllen Sie dann bitte den unteren Abschnitt aus und werfen ihn in den Briefkasten des Pfarrbüros bzw. in die aufgestellten Sammelkästen.

Sie können sich alternativ auch aber jederzeit per

Email: wieblingersternsinger@web.de oder WhatsApp: 0175-4703824 anmelden.

Name.....

Anschrift.....



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 18

Ich möchte auch im nächsten Jahr wieder von den Sternsängern besucht werden

ja [] / nein []



Christbaum-Abholaktion

Wieblingen – Grenzhof – Ochsenkopf

Die Bäume werden, wie in den letzten Jahren üblich, wieder von unseren Konfirmanden abgeholt. Erwachsene und Landwirte mit Traktoren unterstützen sie.



Abholtag ist am Samstag, den 13. Januar 2018

Bitte am **Samstag bis spätestens 8:00 Uhr** die Bäume gut sichtbar an der Straße bereitstellen.

Für das Abholen Ihres Christbaumes **bitten wir um eine Spende**, die der Konfirmandenarbeit der Kreuzgemeinde zugute kommen soll. Über zwei Euro aufwärts pro Baum würden wir uns freuen.

Bitte befestigen Sie einen **Zettel mit Ihrem Namen und Adresse** am Baum, damit die Spende abgeholt werden kann. Sollten Sie während der Abholzeit nicht da sein, schreiben Sie bitte auf, wo wir stattdessen klingeln können. Um Missbrauch zu vermeiden, bitte **kein Geld am Baum** befestigen.

Sollte ein Baum versehentlich liegenbleiben, bitten wir Sie, den Leiter der Sammelaktion unter Telefon 0173 6757514 anzurufen.

Für den Weihnachtsbaum und die Spende bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich!

Ihr Christbaum-Team der Kreuzgemeinde

✂✂✂✂✂✂✂ **abtrennen und am Baum befestigen** ✂✂✂✂✂✂✂

Bitte läuten bei (Name / Adresse):

Ich bin nicht daheim, habe meine Spende aber hinterlegt bei (Name/Adresse):



59.
Aktion

Wasser für alle

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben. Dafür setzen wir uns ein.
brot-fuer-die-welt.de/wasser

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische

und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner/innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schufteten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten

Bevölkerungsgruppen. Nach dem Ende der Sklaverei 1863 warben die Niederländer Menschen aus Indien, China und Java als Vertragsarbeiter an. Neben europäischen Einwanderern zog es Menschen aus dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern nach Surinam.

Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

Das ökumenische Vorbereitungsteam in Wieblingen möchte Sie ganz herzlich zum diesjährigen Weltgebetstag am

Freitag, den 2. März 2018, 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
einladen.

Feiern Sie mit uns den Gottesdienst, den die Frauen aus Surinam gestaltet haben. Anschließend an den Gottesdienst möchten wir Sie zu einem Imbiss mit Spezialitäten aus Surinam einladen.

Kristina Zawatzky

Es wurden getauft:

Es wurden getraut:

THE

Es wurden bestattet:

Musikgruppen in der Gemeinde

CrossOverWieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantor **Johannes Balbach**
E-Mail: mail@johannes-balbach.de

Tel. 06221 7273145

Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit

Kathrin Kirn-Rodegast

Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flötenanfänger
15:00 - 15:45 Uhr Spatenchor
(Vorschulkinder+1./2. Klasse)
15:45 - 16:30 Uhr Fortgeschrittenenspielkreis
16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (ab 3. Klasse)
17:00 - 18:00 Uhr Young Voices (ab 5. Klasse)

PosaunenChor

Chorleiter **Csaba Asboth**

E-Mail über: kreuzgemeinde@ekihd.de Tel. 06221 836689

Obfrau **Petra Rink**
E-Mail: Rink.Petra@t-online.de

Tel. 06221 7505596

Montag 19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung

<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender: **Ernst Merdes** Tel. 06221 760161

Beiträge: **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE57 6725 0020 0000 9087 46

SWIFT-BiC: SOLADES1HDB

(BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746)

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde.

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **in Vertretung Pfarrbüro** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers **Lucia und Wolfgang Gnant** Tel. 0160 99138082
Wieblingen Donnerstag 19:30 – 21:15 Uhr Musikraum
 Kein Übungsabend in Wochen, in denen sich der Ältestenkreis trifft

Diakonieverein 1. Vorsitzende **Vakanz** Tel. 06221 836689
 Beiträge **Traute Werner** Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
 EINE-Welt Gruppe
 siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
 Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 4379289
 An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
 E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
 Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Pia Moog**, Leitung Tel. 06221 833531
 E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
 Montag bis Freitag 7:00 - 14:00 Uhr (Verlängerte Öffnungszeit)
 Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Fischerhaus Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Krabbelgruppe **Barbara Reinhard** Tel. 0173 921 311 7
 Mütter mit Kindern
 Bei Interesse bitte melden!

Männerkreis ruht krankheitsbedingt.
 Kontakt: Wolfgang Gnant Tel. 0160 99138082
 3. Montag 19:30 Uhr

Gruppen und Einrichtungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Wallstr. 27a Tel. 06221 4352650
Heide Müller, Ute Neureuther, Agnes Petschan, Annerose Schmalz
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

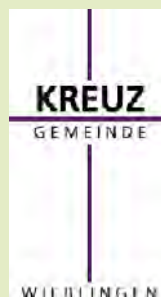
Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
BLZ 672 900 00
Konto-Nr. 303 155 02
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: Wolfgang.Pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert



Redaktionsschluss für Nr. 191
02. Februar 2018

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Sekretärin	Petra Rink	Kreuzgemeinde@ekihd.de
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr	
Pfarrer/in	Vakanz	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 Kai. Neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02 BIC: GENODE61HD1 Spendenkonto für Diakonie und Brot für die Welt IBAN: DE90 6729 0000 0030 3155 37 BIC: GENODE61HD1	
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de